

180/115 1745 Mai 24., Muri

Schreiben von Martin Brandenburg an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend seinen Tabakkonsum

B Bruder Martin Brandenburg teilt Abbé Zurlauben¹ mit, dass ihm sein Tabak ausgegangen ist. Er bittet Zurlauben, ihm welchen zu besorgen, wie er in seinem letzten Brief anboten hat. Da ihm jedoch die letzten von Zurlauben zum Probieren überschickte Tabaksorte aus Strassburg nicht geschmeckt hat, soll ihm Zurlauben eine andere Sorte zukommen lassen. Brandenburg würde aber auch den Strassburger Tabak nicht ausschlagen und diesen mit Tabak aus Zürich oder Luzern mischen.

Im Postskriptum übermittelt Brandenburg Grüsse des Dekans.

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben.

AH 180, B. 242-243 • Bl. 243^v nur Adresse mit Siegelresten.
Original.
